

# RS OGH 1982/11/30 100s181/82, 110s44/83, 90s198/83, 130s20/84, 100s147/84, 100s124/85, 130s47/88, 12

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.11.1982

## Norm

StGB §129 Z1

StGB §136 Abs2

## Rechtssatz

Widerrechtlich erlangt ist ein Schlüssel, wenn er rechtswidrig in den Gewahrsam des Täters gelangt; so durch eigenmächtige Wegnahme (auch aus einem Versteck), Abnötigung oder listiges Herauslocken; nicht hingegen dann, wenn er vom Täter gefunden, vom Berechtigten (ohne Willensmangel) zur Verfügung gestellt oder - gleichsam für jedermann zur freien Verfügung bereit gehalten - allgemein sichtbar im Schloss oder in dessen unmittelbarer Nähe aufbewahrt wird. (Kein Naheverhältnis in dem Sinne bei der Verwahrung von Autoschlüsseln zu einem vor dem Haus abgestellten Personenkraftwagen auf einem Schlüsselbrett in einer Wohnung des Hauses.

## Entscheidungstexte

- 10 Os 181/82  
Entscheidungstext OGH 30.11.1982 10 Os 181/82  
Veröff: RZ 1983/50 S 195 = ÖJZ-LSK 1983/40
- 11 Os 44/83  
Entscheidungstext OGH 20.04.1983 11 Os 44/83  
Vgl auch; nur: Widerrechtlich erlangt ist ein Schlüssel, wenn er rechtswidrig in den Gewahrsam des Täters gelangt; so durch eigenmächtige Wegnahme (auch aus einem Versteck), Abnötigung oder listiges Herauslocken. (T1);  
Beisatz: Das Gesetz stellt allein auf die Rechtswidrigkeit der Inbesitznahme des Schlüssels, nicht aber auf die Wiederrechtlichkeit seines Gebrauches ab (hier: Übergabe eines Schlüsselbundes zum Gebrauch anderer als der vom Täter dann verwendeter (Fahrzeugschlüssel) Schlüssel). (T2) Veröff: EvBl 1984/87 S 326 = ÖJZ-LSK 1983/107
- 9 Os 198/83  
Entscheidungstext OGH 31.01.1984 9 Os 198/83  
Vgl auch; nur T1; Beisatz: Ein eigenmächtig an sich genommener Schlüssel ist widerrechtlich erlangt. (T3)
- 13 Os 20/84  
Entscheidungstext OGH 10.05.1984 13 Os 20/84  
Vgl auch; nur T1

- 10 Os 147/84  
Entscheidungstext OGH 20.11.1984 10 Os 147/84  
Vgl auch; Beisatz: Durch bloßes Vorenthalten eines anvertrauten Schlüssels wird keine dem § 133 entsprechende Zueignungshandlung gesetzt, demnach auch kein (nunmehr) widerrechtlicher Gewahrsam (neu) begründet. (T4)
- 10 Os 124/85  
Entscheidungstext OGH 29.10.1985 10 Os 124/85  
Vgl auch; Beisatz: Die Benützung eines bloß widerrechtlich zurückbehaltenen Schlüssels reicht zur Verbrechensqualifikation nicht aus. (T5) Veröff: JBl 1986,401
- 13 Os 47/88  
Entscheidungstext OGH 05.05.1988 13 Os 47/88  
nur T1; Beis wie T2; Beisatz: Ein dem Täter ohne sein Zutun, wenn auch irrtümlich (hier durch Übergabe in einem Kleidungsstück) zugekommener Schlüssel ist ebensowenig ein widerrechtlich erlangter wie ein gefundener Schlüssel. (T6)
- 12 Os 76/88  
Entscheidungstext OGH 16.06.1988 12 Os 76/88  
Vgl auch; Veröff: SSt 59/41
- 14 Os 3/89  
Entscheidungstext OGH 08.02.1989 14 Os 3/89  
nur T1
- 11 Os 2/91  
Entscheidungstext OGH 19.03.1991 11 Os 2/91  
Vgl auch
- 16 Os 12/91  
Entscheidungstext OGH 05.04.1991 16 Os 12/91  
Vgl auch; nur: Gleichsam für jedermann zur freien Verfügung bereit gehalten - allgemein sichtbar im Schloss oder in dessen unmittelbarer Nähe aufbewahrt wird. (T7)
- 13 Os 114/91  
Entscheidungstext OGH 18.12.1991 13 Os 114/91  
nur T7; Beis wie T2
- 15 Os 54/92  
Entscheidungstext OGH 02.07.1992 15 Os 54/92  
Veröff: ZVR 1993/67 S 155
- 13 Os 27/05b  
Entscheidungstext OGH 27.04.2005 13 Os 27/05b  
Vgl auch; Beis wie T3
- 12 Os 205/10d  
Entscheidungstext OGH 08.03.2011 12 Os 205/10d  
Vgl auch
- 13 Os 107/11a  
Entscheidungstext OGH 13.10.2011 13 Os 107/11a  
Auch
- 14 Os 161/11z  
Entscheidungstext OGH 24.01.2012 14 Os 161/11z  
Auch; nur T1; Beis wie T5; Beisatz: Diese Kriterien sind zwar auch bei eigenmächtiger Entnahme aus einem Versteck, das der Täter mit Wissen des Berechtigten kennt, erfüllt. (T8); Beisatz: Wird er aber zur Verwendung des Schlüssels ermächtigt, richtet sich also die Vorsichtsmaßnahme (des Versteckens) nicht gegen ihn, scheidet die Annahme der Qualifikation des § 129 Z 1 StGB aus. (T9)
- 11 Os 134/17s  
Entscheidungstext OGH 13.03.2018 11 Os 134/17s  
Vgl
- 13 Os 115/18p

Entscheidungstext OGH 16.01.2019 13 Os 115/18p

Vgl; Beisatz: Die bloße Feststellung, ein Schlüssel sei „widerrechtlich erlangt“ worden, erschöpft sich in der Wiedergabe der verba legalia und reicht nicht aus. (T10)

- 12 Os 52/20v

Entscheidungstext OGH 28.05.2020 12 Os 52/20v

Vgl

- 15 Os 126/20y

Entscheidungstext OGH 30.12.2020 15 Os 126/20y

Vgl; Beis wie T3

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0093818

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

16.03.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)